

# Loitzendorf

## Ein großer Tag für junge Trachtler

Bezirksjugendtag (SR) des Bayerischen Waldgaues in Loitzendorf

Der Bayerische Waldgau der Heimat-, Kultur- und Volkstrachtenverein veranstaltete am Sonntag seinen Bezirksjugendtag im Gasthaus „Alte Schmiede“ in Loitzendorf. Etwa 150 Jugendliche und Brauchtumsliebhaber sind an diesem Tag nach Loitzendorf gekommen. Die Begrüßung nahm Heribert Bornschlegl, der Vorsitzende des gastgebenden Heimatverein Loitzendorf vor. Sandra Berger, 2. Jugendleiterin und Organisatorin der Veranstaltung, begrüßte ganz herzlich die teilnehmenden Trachtenvereine aus St. Englmar, Hunderdorf, Loitzendorf und aus dem Niederbayern gau die Trachtler aus Elisabethszell.

Der stellvertretende Landrat Ewald Seifert überbrachte die Grüße von Landrat Josef Laumer und zeigte sich in seinem Grußwort erfreut, dass so viele Kinder und Jugendliche einen Teil ihrer Freizeit aufbringen, um alte Trachten, Tänze und Bräuche zu pflegen und zu erhalten. Den Jugendleitern sagte er Dank für ihr Engagement. „Ihr haltet damit ein Stück Heimat und Brauchtum lebendig.“ Bürgermeister Johann Anderl freute sich, dass sich der Trachtelnachwuchs in diesem Jahr in Loitzendorf eingefunden hat. Er sah den Nachmittag als eine Gelegenheit für den Nachwuchs, alles während des Jahres Erlernte zu zeigen und als eine Motivation, auch weiterhin auf die Tanzproben zu gehen. Mit einem bunt gemischten Programm warteten die über 70 Kinder auf. Alle Teilnehmer und Besucher sangen zur Einstimmung des Nachmittages gemeinsam das Lied „Mia san vom Woid dahoam“. Durch das weitere Programm führte Sandra Berger und stellte die jeweiligen Gruppen vor. Diese führten unter anderem die Volkstänze „Münchner Polka“, „Ennstaler Polka“, „Kuckuckspolka“, „Kreuzpolka“, „Webertanz“, „Oh Susanna“, „Hiatamadl“, „Druck no zua“, „Salzburger Dreher“, „Räuber-Heigl-Polka“ mit viel Begeisterung und fast schon professionell auf. Außerdem zeigten die Vereine aus Hunderdorf und Loitzendorf die Dreiertänze, das heißt, ein Bua tanzt mit zwoa Deandln, „Mit meinem Mädele“, „Rosestock, Holderblüh“, „Dö rot Kath“, „Linzer“. Zwischendrin zeigte der Loitzendorfer Hansi Wittmann sein können beim Goäßschnalzen. Musikalisch begleitete Hans Wilhelm aus Kollnburg die Tänze. Die drei Nachwuchstheaterspieler Matthias Deser, Simon Berger und Fabian Biendl brachten den Sketch „Drei Uralte auf der Parkbank“ zum Besten.

Die Vereine zeigten aber auch, dass sie nicht nur stur alleine ihre Tänze beherrschen, denn bei „Marschierpolka“, „Sternpolka“ und „Topporzer Kreuzpolka“ durften alle Teilnehmer mittanzen. Hier konnte man den Kindern die Freude schier vom lachenden Gesicht ablesen. Besonders freuten sich die Verantwortlichen, als zum zweiten Teil des Nachmittages noch Andreas Tax, kommissarischer Gauvorstand des Bayerischen Waldgaues, eintraf. Er kam vom Trachten- und Schützenumzug vom Münchner Oktoberfest und wollte sich die Veranstaltung in Loitzendorf nicht entgehen lassen. Alle Kinder und Jugendlichen erhielten nach ihren Auftritten reichlich Applaus von den Zuhörern. Diese Anerkennung freute die jungen Trachtler sichtlich. Zum Schluss wurden von der ersten Jugendleiterin Daniela Bornschlegl und der dritten Jugendleiterin Karin Koller die Teilnehmerurkunden, Ansteckbutton's und Geschenktüten mit süßem Inhalt für die nächsten Gruppenstunden an die teilnehmenden Vereine verteilt und so ging ein kurzweiliger bunter Nachmittag im Sinne des Brauchtums zu Ende.